

## **Sensationelle Schwimmergebnisse in nur fünf Tagen**

Nachdem die Schwimmwoche, im vergangenen Jahr erstmals von der Grundschule Dittrichshütte im Saalfelder Freibad durchgeführt, auf große Resonanz stieß, trotz einer damaligen komplett verregneten Zeit, stand für Sportlehrerin Uta Gräf fest, eine solche als Tradition aufzunehmen und ab sofort alljährlich in den Sommerferien durchzuführen. 22 Kinder der Grundschule und teilweise auch Geschwisterkinder nahmen das Angebot wahr. Von der ersten Wassereinheit an wuchsen die Kids förmlich über sich hinaus, stachelten sich gegenseitig an und fieberten beim Ablegen der entsprechenden Abzeichen mit den anderen mit.

In zwei Leistungsgruppen wurde drei Stunden täglich im Wechsel im Wasser und an Land trainiert. Eine große Herausforderung stellte für die einen das Erlernen der ersten oder zweiten Schwimmart und für die anderen Kids das Strecken- bzw. Tieftauchen dar. Jeden Morgen verkündeten die Kids freudestrahlend ihre neu gesteckten Ziele für die Wassereinheit. Von anfänglichen Ängsten einiger vor dem Tiefwasser, dem Tauchen oder Springen war recht schnell kaum noch etwas zu sehen. Täglich purzelte es persönliche Bestleistungen, mit denen die Bedingungen für die verschiedenen Schwimmabzeichen erfüllt wurden. Zum Abschluss jeder Trainingseinheit kosteten die Kids auch gern noch die Zeit aus, um die Großrutsche und Sprunganlage zu nutzen.

Das Fazit der Woche ist sensationell! Es konnten sieben „Seepferdchen“, sechs Schwimmabzeichen in Bronze und vier in Silber abgelegt werden. Eine unglaubliche Entwicklung, die die Kids in nur fünf Tagen vollzogen haben.

Ein großes Dankeschön geht in diesem Zusammenhang besonders an die unterstützenden angehenden Lehrerinnen Frau Röhler sowie Frau Unger, Eltern und großen Geschwister, ohne die diese Schwimmwoche an der Seite von Organisatorin und zugleich Schwimmlehrerin Frau Gräf nicht so optimal gelaufen wäre. Ebenso geht ein Dankeschön an das technische Personal des Freibades und die Bäder GmbH, die in Bezug auf die Rahmenbedingungen eine solch optimale Schwimmwoche ermöglichten.